Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gottes der gie zu Pilato
vnd erpat den leichnam
ihu vnd erlost in von dem
chreutz vnd want in mein
lenwat vnd legt in in ein
grab das gehaut was in
das noch nyemant gelegt
was Am pfintztag der
anfang der mess

Got nem Judas dy pen
seiner sundt der strach
er hat empfangen das lon
seiner peicht wirdeclich dein
genediclich aut als vmsecha
ffe ihs xps gib paider sutenn
manigualtichaut sult der
verdenlichait alsb mues
vmb penumen werden dy
alte herrunge vnd geb sein
genade der verstendung
Am pfintztag der antlas
tag dy brief paulus

Hiuteres commementabi
vob in uind sam no
e dominicaz cena Peuder
waan ir yetzund zesamen
chompt So ist nichtzeit
das her leich abent essen ein
yeglicher getar wol sein
abent essen gessen aber ainr
ist hungreig der ander der
ist durstig habt ir nicht
hawsse vnd zu essen vn
zu trincken oder sth nicht
ir dy kirchen gottes vnd
sthendet sein dy nicht ha
bend was sagt ich euch ich
lob euch An dem lob ich
euch wann ich han geno
men dem herren das ich euch
geben hab Wann der here
ihs in der nacht vnd er ver
raten was nam er das prot
vnd dankt vnd vnd preach
es vnd spreach das ist mein
leichnam der vmb euch
gebem; wirt das tuet in
meiner gedrachtnus Wann
als offt ir das esst vn auch
alsam den chelich vnd da er
geas da spreach er der che
lich ist mein niewe gesth
eptrf in mein pluet vnd
als offt ir das trinckt das
tuet in meiner gedrachtnus
Vnd das prot esst den
tod des herren chundet ir
zmz das er chumpt Swar
wellicher ist das prot oder
trinckt den chelich des hrn
vn wirdichleich be wir
sthuldig des leichnams vn
des pluetes des herren pewar
aber sich selb der mensth
Alsd vnd esst des protes vn
trinckt des chelichs Wann
wer es isst vnd trinckt vn
wirdichleich das gericht
isst vnd trinckt er im icht
nicht erkent den leichnam
vmsers herren Darumb
vnder euch sind vil krank
er vn chlammuetiger vn
ir sthlaffent auch vill vn
ob wir vms selb richten
Swar wir wurden nicht
gericht aber wenn wir
gerecht werden von dem